



Stadt  
Offenburg

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:

Michél Elsté

Tel. Nr.:

82-2252

Datum:

11.11.2020

1. Betreff: "Gut Schwimmen" - Sachstandsbericht

---

2. Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Öffentlichkeitsstatus

1. Schul- und Sportausschuss

09.12.2020

öffentlich

### **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt „Gut Schwimmen“ in Offenburg zur Kenntnis.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/20

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:

Michél Elsté

Tel. Nr.:

82-2252

Datum:

11.11.2020

Betreff: "Gut Schwimmen" - Sachstandsbericht

---

## Sachverhalt/Begründung:

### 1. Strategisches Ziel

C4: Offenburg begleitet und fördert den Erhalt und den Ausbau von Sport- und Bewegungsangeboten im Bereich des Breiten-, Gesundheits- und Leistungssports und schafft die dafür notwendige Infrastruktur.

### 2. Ausgangslage

Im Rahmen der Drucksache 037/19 hat der Gemeinderat entschieden, dass alle in Offenburg lebenden Kinder im Alter von 5 Jahren einen Gutschein zur preisreduzierten Teilnahme an einem Schwimmkurs der VHS, der DLRG, des SSVO oder eines anderen gemeinnützigen Offenburger Vereins erhalten. Ziel ist es, das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ zu erwerben.

Unabhängig vom Anbieter wird grundsätzlich von Kosten in Höhe von 120,00 Euro pro Kurs und Kind ausgegangen. Die tatsächliche Preisgestaltung liegt beim jeweiligen Anbieter.

Auf dieser Basis soll für jedes Kind, das in einem Haushalt mit dem Offenburger Familienpass lebt und den ersten Schwimmkurs bei einem der drei genannten Anbieter absolviert, ein Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro gewährt werden. Der Eigenanteil der Eltern reduziert sich damit auf 20 EUR.

Für alle anderen Kinder gewährt die Stadt jeweils einmalig einen Zuschuss in Höhe von 60,00 Euro für den ersten Schwimmkurs bei den genannten Institutionen. Der Eigenanteil der Eltern reduziert sich auf 60 EUR.

Die Auszahlung erfolgt nach Ende des Schwimmkurses direkt an die Anbieter.

Da durch die Teilnahme an einem Schwimmkurs zwar die elementaren Bewegungsabläufe für das Schwimmen vermittelt werden, diese dann jedoch in aller Regel bei Schwimmanfängern noch nicht ausreichend gefestigt sind, bedarf es auch nach dem Schwimmkurs weiterer Übungszeiten. Das heißt auch die Eltern sind dann gefordert mit den Kindern tatsächlich schwimmen zu gehen.

Um hierfür einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, können, gemäß Gemeinderatsbeschluss, Offenburger Kinder, die das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt haben, danach das Offenburger Freizeitbad sechs Monate lang kostenfrei nutzen. Die begleitenden Familienmitglieder zahlen den regulären Tarif.

Gemäß den bisherigen Planungen war angedacht, dass das Projekt „Gut Schwimmen in Offenburg“ zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 startet, so dass die ersten Gutscheine zwischen den Oster- und Pfingstferien 2020 versendet werden sollten.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/20

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Bearbeitet von: Michél Elsté	Tel. Nr.: 82-2252	Datum: 11.11.2020
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: "Gut Schwimmen" - Sachstandsbericht

Durch die Corona-Pandemie war für die Projektpartner im ersten Halbjahr 2020 allerdings lange Zeit nicht klar zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Rahmenbedingungen entsprechende Kinder-Schwimmkurse, im Rahmen des Projekts „Gut Schwimmen“ angeboten werden können. Folglich wurde auf den Versand der Gutscheine verzichtet.

Die Corona-Pandemie hatte allerdings auch zur Folge, dass im ersten Halbjahr 2020 zahlreiche Schwimmern-Angebote der VHS und der Vereine, die keinen unmittelbaren Bezug zu diesem Projekt haben, nicht durchgeführt werden konnten. Es ist somit eine pandemiebedingte Warteliste entstanden, die zeitnahe abgebaut werden soll.

Unabhängig von dieser pandemiebedingten Warteliste bestehen zumindest aktuell rechnerisch bereits jetzt ausreichend Kapazitäten bei der VHS, DLRG und dem SSVO, damit alle Offenburger Kinder innerhalb eines Jahres einen Kurs absolvieren können. Die Vereine und die Sportverwaltung haben aber dennoch Ideen zur weiteren Steigerung der jährlichen Kapazitäten entwickelt. Gemeinsames Ziel ist es hierbei die Wartezeiten so gut wie möglich zu reduzieren und ein weiteres kompaktes Angebot zu etablieren.

### 3. Bisherige Bemühungen

Die Vertreter dieser Institutionen haben daher zunächst vereinbart, dass die je Institution bestehenden Schwimmkurskapazitäten, die während den Schulwochen bestehen, auch weiterhin durch den jeweiligen Anbieter organisiert werden.

Nach eigenen Angaben können die DLRG, der Schwimmsportverein sowie die Volkshochschule Offenburg – als die größten institutionellen Anbieter von Anfängerschwimmkursen – pro Jahr damit insgesamt ca. 550 bis 600 Anfängerschwimmkursplätze zur Verfügung stellen. Diese Zahl bezieht sich auf die Zeit außerhalb der Schulferien.

Auch wenn aktuell davon ausgegangen werden kann, dass diese Kapazität zunächst ausreichen wird, um den Bedarf der Offenburger Kinder decken zu können, so gehen sowohl die Vereine als auch die Verwaltung jedoch davon aus, dass zumindest mittelfristig eine grundsätzliche Erweiterung der Kapazitäten notwendig ist.

Dies hängt zum einen mit dem prognostizierten Anstieg der Kinderzahlen und zum anderen mit der steigenden Zahl an Kursteilnehmern, die nicht aus Offenburg kommen, zusammen.

Da in der ersten Hälfte des Jahres 2020 coronabedingt zahlreiche Schwimmkurse ausfallen mussten, wird auch kurzfristig bereits eine Kapazitätserweiterung erfolgen müssen, um diese Kurse zeitnah nachholen zu können.

Auf Grund der Tatsache, dass sowohl die VHS als auch die DLRG bzw. der SSVO bisher kaum Kinderschwimmkurse in den Ferienzeiten angeboten haben und auch

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:  
Michél Elsté

Tel. Nr.:  
82-2252

Datum:  
11.11.2020

Betreff: "Gut Schwimmen" - Sachstandsbericht

die schulisch genutzten Kapazitäten in den Ferienzeiten grundsätzlich zur Verfügung stehen, wurden – auch in Absprache mit der Geschäftsführung der Offenburger Badbetriebs GmbH – verschiedene Möglichkeiten zur Steigerung der jährlichen Schwimmkursplätze entwickelt.

Da mit Kompaktkursen, hierbei werden die einzelnen Kurstermine nicht innerhalb von vier oder mehr Wochen, sondern binnen weniger Tage durchgeführt, bereits gute Erfahrungen gemacht wurden, sollen in den Schulferien einwöchige Intensivkurse durchgeführt werden.

Unter Verwendung des halben Lehrschwimmbeckens können in der Zeit von 10:00 bis 17:30 Uhr, gemäß nachfolgender Abbildung, vier (rechnerisch sogar fünf) Kurse pro Woche durchgeführt werden.

	Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4
<b>Montag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Dienstag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Mittwoch</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Donnerstag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Freitag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Samstag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
<b>Sonntag</b>	10.00 - 11.30	12.00 - 13.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30

Bei bis zu acht möglichen Kindern pro Kurs ergibt sich, im Vergleich zur IST-Situation, eine Kapazitätserweiterung von 32 bis zu 40 Kursplätzen je Ferienwoche.

Sofern bei durchschnittlich 14 Ferienwochen beispielsweise in acht Wochen solche „Intensivwochen“ durchgeführt werden, können zusätzlich pro Jahr zwischen 256 und 320 Kinder zusätzlich „Gut Schwimmen“ lernen.

#### 4. Organisation und weiteres Vorgehen

Zur Durchführung dieser Ferienkompaktkurse soll eine Interessengemeinschaft Ferienschwimmkurse (IG Ferienschwimmkurse), bestehend aus der VHS, der DLRG und dem SSVO, gegründet werden. Die genaue Ausgestaltung ist zwischen den Partnern noch abzustimmen.

Während die VHS die organisatorische Abwicklung der Kurse übernehmen soll, werden die Kursleitungen hauptsächlich durch die DLRG und den SSVO gestellt.

Durch die Einbindung der Vereins-Übungsleiter in die Kompaktkurse haben die Vereine auch die Möglichkeit, schon während der Kursdurchführung auf weiterführende Vereinsangebote aufmerksam zu machen. Die Mitarbeit der Wassersportvereine kann somit auch als Bestandteil einer Vereinsentwicklung angesehen werden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:  
Michél Elsté

Tel. Nr.:  
82-2252

Datum:  
11.11.2020

Betreff: "Gut Schwimmen" - Sachstandsbericht

Die ersten Ferienkompaktkurse sollen nach Möglichkeit in den Osterferien 2021 durchgeführt werden. Die IG Ferienkurse werden hierfür den organisatorischen Rahmen detailliert erarbeiten. Es ist zu beachten, dass trotz der Erhöhung der Kapazitäten nicht ausgeschlossen werden kann, dass es im Jahr 2021 dennoch zu längeren Wartezeiten kommen kann. Hintergrund ist, dass durch die Corona-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 zahlreiche Schwimmkursangebote abgesagt werden mussten und damit zahlreiche Kinder leider noch nicht, wie sonst üblich, schwimmen lernen konnten.

Der Versand der „Schwimmkurs“-Gutscheine an die Offenburger Haushalte, die ursprünglich zwischen den Oster- und Pfingstferien 2020 angeschrieben worden wären, erfolgt Anfang des Jahres 2021. Folglich gibt es durch die Corona-Pandemie lediglich eine Verschiebung und kein „Auslassen“ eines Jahrgangs.

Die Gutscheine für das Schuljahr 2021/2022 werden zwischen den Oster- und Pfingstferien 2021 versendet.

Sofern die zum 02. November zur flächendeckenden Reduzierung des Infektionsgeschehens in Kraft getretenen Regelungen auch nach dem 30. November erforderlich sind, besteht die Möglichkeit, dass das in der Vorlage beschriebene Vorgehen erneut angepasst werden muss.

Die für die im Jahr 2020 für die Umsetzung des Projektes bereitgestellten Haushaltsmittel sind in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen und entsprechend zu verwenden.

## 5. Zusammenfassung und weiterer Ausblick

Aus Sicht der Verwaltung kann die in der Vorlage beschriebene Erweiterung der Kapazitäten und unter Verwendung des halben Lehrschwimmbeckens während der Ferienwochen (täglich 10:00 bis 17:30 Uhr) einen weiteren Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des Projektes „Gut Schwimmen in Offenburg“ leisten. Es ist mit den Offenburger Vereinen, der VHS und der Geschäftsführung der Offenburger Badbetriebs GmbH abgestimmt worden.

Das Konzept nutzt weiterhin die bestehenden und bewährten Strukturen und bewahrt gleichzeitig die Eigenverantwortung der Eltern.

Nach 3 Jahren soll auch weiterhin eine Evaluation erfolgen und dann entschieden werden, ob das Projekt fortgesetzt werden soll.